

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## PERSONALIEN

Der bekannte Schriftsteller *Ferdinand Avenarius*, Gründer und Herausgeber des «Kunstwart», ist am 22. September, 67jährig, im Nordseebad Sylt gestorben. Avenarius, der durch seine Publikationen im «Kunstwart» und durch eine weitausgreifende schriftstellerische Tätigkeit einen bedeutenden Einfluss auf die Kunsterziehung und auf das künstlerische Urteil in Deutschland ausübte (sodass ihn seine zahlreichen Anhänger gerne den «deutschen Kunstpapst» nannten), hatte sich schon seit einigen Jahren von der Leitung des «Kunstwartes» zurückgezogen.

\*

## ALTE UND NEUE BAUTEN

*Das Kastell von Misox.* Am 4. September sind in Mesocco mehrere Delegationen von Behörden und Korporationen eingetroffen, um die bisher ausgeführten Restaurationsarbeiten an der Ruine des Kastells von Mesocco zu besichtigen. Die Führung lag in den Händen der Herren Architekt Eugen Probst aus Basel, dem Sekretär der «Pro campagna», welche die Erhaltungsarbeit durchführt, und Architekt Max Bachofen aus Basel, dem die Bauleitung anvertraut ist. Die hauptsächlichsten Ergebnisse der bisherigen, im August 1922 begonnenen Arbeiten sind die Freilegung der alten Strasse und des Kasteleinganges bei der Fallbrücke, die Rekonstruktion des romanischen Campanile der Burgkapelle (das Wahrzeichen der Ruine), die Aushebung der Zisterne und der Geschützkammer, ferner Ausgrabungen in der Kapelle im Bergfried und im Palazzo, dessen Zugang zurzeit freigelegt wird. («Basler Nachr.»)

*Schweizer Mustermesse Basel.* Durch den grossen Brand vom 16. September, welchem die bisher benutzten provisorischen Messehallen zum Opfer gefallen sind, ist die Frage des Neubaus eines ständigen Messegebäudes wiederum in den Vordergrund gerückt worden. Bekanntlich sind für diesen Neubau seit längerer Zeit Pläne von Herrn Architekt Herter B. S. A. vorhanden, die auf dem bisherigen Areal ein Verwaltungsgebäude mit daran anschliessenden zweigeschossigen massiven Ausstellungshallen vorsehen. Da der Vorstand der Mustermesse noch am Tage des Brandes den sofortigen Wiederaufbau beschlossen hat und die Angelegenheit auch bereits im Basler Grossen Rat zur Sprache kam, so kann mit einer baldigen definitiven Lösung gerechnet werden.

**BAUMANN, KOELLIKER & CO. A. G.**

BAHNHOFSTRASSE

ZÜRICH 1

FÜSSLISTRASSE 4

Fabrikation von

**Beleuchtungskörpern**

in jeder Ausführung

**Bronzeschriften, Bronzetafeln etc.**

Grosser Ausstellungsraum vis-à-vis St. Annahof

Ausführung sämtlicher Anlagen für Verwendung elektr. Stromes

**AKTIENGESELLSCHAFT  
STEHLE & GUTKNECHT****Sulzer-Zentralheizungen  
Sanitäre Anlagen****BASEL**

AUS DER TÄTIGKEIT DES SCHWEIZERISCHEN WERKBUNDES

a) Versammlungen der Ortsgruppen

Die Ortsgruppe Aargau hielt am 22. September eine von sieben Mitgliedern besuchte Zusammenkunft in Kölliken ab. Sie besichtigte erst unter der Führung ihres Obmannes, Herrn Architekt Haller, die nach seinen Plänen renovierte Dorfkirche mit den wohlgelungenen Glasgemälden von Carl Roesch, und behandelte hierauf im Gasthof «Bären» eine Reihe von Geschäften. Sie nahm davon Kenntnis, dass die Bemühungen, in irgendwelcher Form auf die kunstgewerblichen Aufträge für das schweizerische Schützenfest 1924 in Aarau Einfluss zu gewinnen, im wesentlichen gescheitert sind, sie beriet eingehend über die Ausgestaltung der nahe bevorstehenden Weihnachtsausstellung in Aarau und beschloss, auf Anregung der Herren Direktor Meyer-Zschokke und Dr. Gantner, sich als geschlossene Gruppe an der kantonalen aargauischen Gewerbeausstellung 1925 in Baden zu beteiligen. Die Bereinigung des Tätigkeitsprogrammes für 1924 wurde auf später vertagt.

Die Ortsgruppe Zürich hielt am 24. September in ihrem neuen Lokale, Restaurant «Stroh Hof» (wo in Zukunft auch die Montagszusammenkünfte und die erweiterten Vorstandssitzungen stattfinden werden), unter dem Vorsitz von Herrn Direktor Altherr eine gutbesuchte Versammlung ab. Das Programm für die Ausstellung in Schweden wurde eingehend besprochen, ferner wurde einem von den Herren Altherr und Appenzeller vorbereiteten Abkommen zwischen der Künstlervereinigung Zürich, der O. G. Zürich des S. W. B. und der Gewerbehalle Zürich zugestimmt, wonach die O. G. Zürich des S. W. B. die Möglichkeit erhält, zunächst für ein halbes Jahr zusammen mit der Künstlervereinigung in einem Schaufenster der Gewerbehalle an der Bahnhofstrasse dauernd auszustellen. Die Organisation dieser Ausstellungen wurde den Herren W. Kienzle und R. S. Rüetschi übertragen. Eine Anregung des Schweizerwoche-Verbandes gab Anlass zu einer regen Diskussion über die Möglichkeiten der Beteiligung an der «Schweizerwoche». Es wurde be-

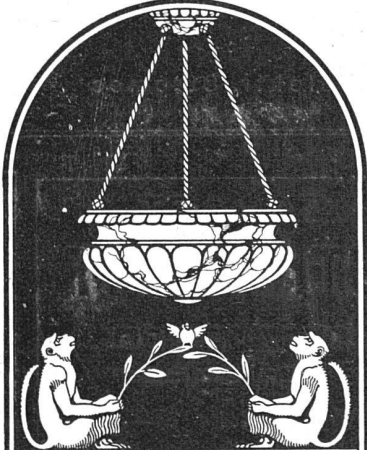


**Tapetenhaus  
HECKENDORN**  
Zürich 1  
Talsfrasse 29 Tel. S. 86.30

**SPEZIALARTIKEL:**  
**Tekko, Mattho, Salubra, Idealmatten  
und bedruckte Rupfen**

**TECHN. PHOTOGRAPHIE**  
*Spezialität in Architektur-Aufnahmen*  
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.  
**H. WOLF-BENDER, Kappelergasse 16, ZÜRICH**  
Atelier für Reproduktionsphotographie

**FRITZ BERNER, ZÜRICH 7**  
CASINOPLATZ  
**APARTE STOFFE**



**ALABASTER**  
DIE VORNEHME BELEUCHTUNG  
Pierre Fournaise Zürich Zollikerstr. 159.  
Einzige Fabrik in der Schweiz

**Wolf & Wahlen/Bern**  
TELEPHON: BOLLWERK 70.67  
BAUMATERIAL-  
HANDLUNG



**SPEZIALITÄT:**  
**Wand- und Bodenbelag**